

# Handreichung für Lehrpersonen

zur Publikation

„**Du entscheidest!** Was Demokratie  
mit deinem Leben zu tun hat“



## Liebe Lehrperson

Das Heft „Du entscheidest! Was Demokratie mit deinem Leben zu tun hat“ der Österreichischen Jugendinfos vermittelt Jugendlichen einen niederschweligen und alltagsbezogenen Zugang zu Politik und Demokratie. Im Zentrum stehen dabei immer der persönliche Bezug, die eigene Reflexion und die individuelle Art mit Meinungen und Entscheidungen umzugehen. Es lädt ein, sich mit politischen und persönlichen Fragen auseinander zu setzen und regt zu Diskussionen an.

Mit Ihrer Unterstützung und Anleitung können die Themen Politik, Demokratie und Entscheidungen auf einfache Weise interessant gemacht werden.

Die vorliegenden Vorschläge zur Anwendung des Heftes im Unterricht bieten einen Anhaltspunkt und können je nach Bedarf verändert, gekürzt oder ausgeweitet werden. Es ist zudem nicht notwendig, das Heft „von vorne nach hinten“ durchzugehen, sondern es eignet sich auch hervorragend für den punktuellen Einsatz in anderen Fächern als Politische Bildung, wie z.B. Soziales Lernen, digitale Grundbildung, Berufsorientierung, Deutsch sowie Informations- und Medienkompetenz:

### Politische Bildung

Vorschlag 1, 2, 3, 4, 5, 6

### Soziales Lernen

Vorschlag 1, 3, 4, 5, 6

### Digitale Grundbildung

Vorschlag 4

### Berufsorientierung

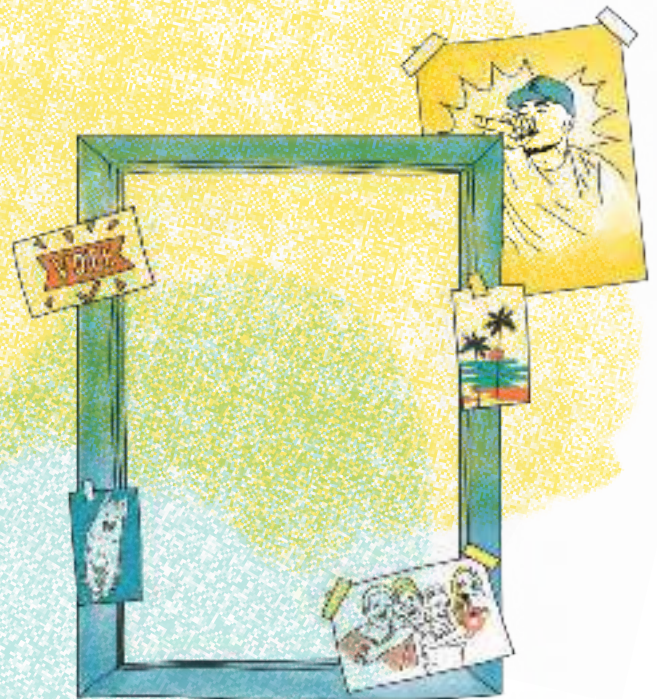
Vorschlag 5, 6

### Informations- und Medienkompetenz

Vorschlag 3, 4

### Deutsch

Vorschlag 3, 4, 6



### Der Aufbau der Vorschläge beinhaltet:

- ☛ Die Inhalte und Lernziele, die mit der Bearbeitung vermittelt werden sollen
- ☛ Den geschätzten Zeitaufwand in Unterrichtseinheiten (UE) à 50 Minuten
- ☛ Die benötigten Materialien, die bereit zu stellen sind
- ☛ Die notwendigen Vorbereitungen
- ☛ Den Ablauf mit:
  - geschätzter Zeitangabe
  - Setting der Durchführung (einzeln, zu zweit, Gruppen, ganze Klasse)
  - Was zu tun ist

Voraussetzung für alle Übungen ist das Heft „Du entscheidest! Was Demokratie mit deinem Leben zu tun hat“. Es kann kostenlos auf [www.jugendinfo.at/du\\_entscheidest](http://www.jugendinfo.at/du_entscheidest) heruntergeladen sowie in Klassenstärke unter [info@jugendinfo.at](mailto:info@jugendinfo.at) bestellt werden.

Wir freuen uns, dass Sie das Heft im Unterricht einsetzen und wünschen Ihnen damit viel Spaß!

Mit besten Grüßen  
Österreichische Jugendinfos

## Vorschlag 1

# Politik im Alltag S. 2-5

**Eignet sich für:**  
**Politische Bildung,**  
**Soziales Lernen**

### Inhalte und Lernziele

Die SchülerInnen erkennen, dass in (fast) jedem Bereich ihres Lebens Politik eine Rolle spielt.

Die SchülerInnen verstehen, warum es Regeln und Gesetze im Zusammenleben mit anderen braucht.

Die SchülerInnen bemerken, wo sie selbst ganz konkret mit Politik in Berührung kommen.

### Dauer

1 UE

### Materialien

- 📖 Heft „Du entscheidest! Was Demokratie mit deinem Leben zu tun hat“ in Klassenstärke
- 📌 Tafel/Kreide oder Flipchart/Stift
- 📄 Notizpapier/Hefte

### Vorbereitung

- 📌 Material bereitstellen

### Ablauf

#### Einführung **5 Min.**

Kurze Vorstellung, mit welchem Thema (Politik im Alltag) sich die SchülerInnen in der Stunde befassen werden.

Alle SchülerInnen bekommen ein Heft „Du entscheidest!“ ausgehändigt.

#### Schritt 1 **5 Min.**

**Zu zweit** Die Aufgaben im Heft auf **S. 2/3** lösen:

Welche Begriffe haben nichts mit Politik zu tun?

#### Schritt 2 **5 Min.**

**Ganze Klasse** Auflösung auf **S. 4** (vor)lesen.



#### Schritt 3 **10-15 Min.**

**Ganze Klasse** Fallen euch zu den anderen Themen gesetzliche Regeln ein?

Thema für Thema auf **S. 2/3** durchgehen, mögliche gesetzliche Regelungen dazu an der Tafel oder auf dem Flipchart sammeln (z.B. Glaube an Gott: Religionsfreiheit, Trennung Staat/Kirche; Social Media: Cybermobbing-Gesetz; Musik: Urheberrechte, Reisen: Aufenthaltsrechte, Fußball: Vereinsrechte)

#### Schritt 4 **10-15 Min.**

**Ganze Klasse** Warum braucht es (so viele) gesetzliche Regeln? Was wäre, wenn es diese nicht gebe?

Diskussion zulassen.

#### Schritt 5 **10 Min.**

**Einzel** Alle überlegen sich, wo sie im Laufe eines Tages mit politischen Entscheidungen in Berührung kommen – eigene oder gesetzliche. (Siehe dazu auch **S. 5** im Heft):

- Z.B. früh aufgestanden (Schulpflicht)
- Bio-Müsli gegessen (Umweltbewusstsein)
- Mit dem Rad in die Schule (Umwelt, Verkehrsregeln beachten müssen), etc.

📌 **Diese letzte Übung kann auch als Hausübung gegeben werden.**

## Vorschlag 2

# Demokratie – was nützt mir das? S. 6–9

**Eignet sich für:**  
**Politische Bildung**

### Inhalte und Lernziele

Die SchülerInnen setzen sich mit dem Begriff Demokratie auseinander.

Die SchülerInnen kennen einige Unterschiede zwischen Einflüssen der Demokratie und der Diktatur.

Die SchülerInnen kennen die Staatsformen, die Österreichs Geschichte präg(t)en.

### Dauer

1 UE

### Materialien

- 📖 Heft „Du entscheidest! Was Demokratie mit deinem Leben zu tun hat“ in Klassenstärke
- 📌 Flipchart, Stifte

### Vorbereitung

- 📌 Material bereitstellen
- 📌 3 Flipchart-Plakate mit jeweils einer dieser Fragen vorbereiten und im Klassenzimmer aufhängen:

- 1) Was kommt dir spontan in den Sinn, wenn du „Demokratie“ hörst?
- 2) Woran merkst du, dass du in einer Demokratie lebst?
- 3) Welche anderen Staatsformen kennst du?

### Ablauf

#### Schritt 1 **10 Min.**

**Einzel** Die SchülerInnen dürfen herumgehen und auf die Plakate ihre Antworten schreiben. Mindestens bei der ersten Frage müssen alle etwas hinschreiben (es kann auch eine Emotion sein, grundsätzlich ist bei dieser Frage alles erlaubt und okay).

#### Schritt 2 **10–15 Min.**

**Ganze Klasse** Heft „Du entscheidest!“ austeilen und auf S. 6 aufschlagen.

Falls noch weitere Dinge genannt wurden, woran man Demokratie bemerkt, auf dieser Seite dazuschreiben.

Diskussion anregen: Was davon ist den SchülerInnen besonders wichtig? Worauf könnten sie auch verzichten? Warum (nicht)?

#### Schritt 3 **10–15 Min.**

**Ganze Klasse** S. 8 im Heft (vor)lesen

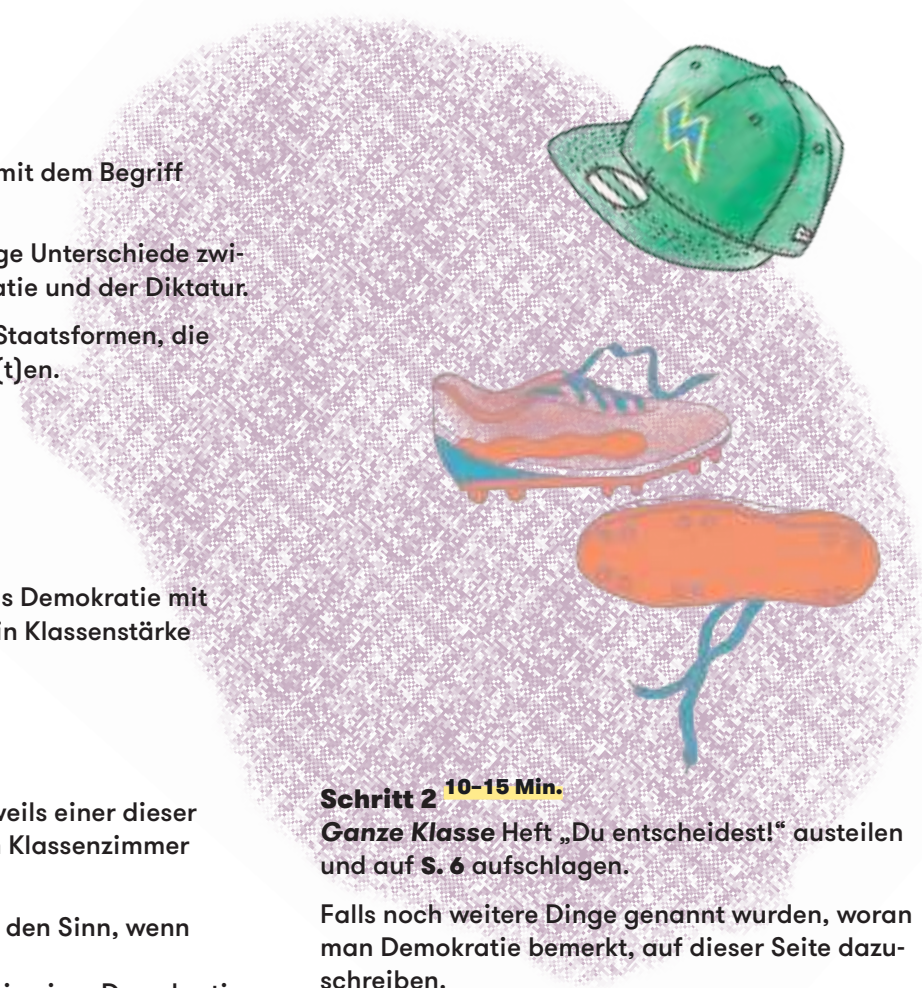
Falls noch weitere Ideen aus Schritt 1 hinzugekommen sind, überlegen, wie es sich damit in einer Diktatur verhält.

Diskussion anregen: Gibt es Vorteile in einer Diktatur? Welche? Wer profitiert davon?

#### Schritt 4 **10 Min.**

**Ganze Klasse** Bezug nehmen zu 3. Plakat: Welche Staatsformen wurden genannt? Welche Staatsformen gab es in Österreich? S. 9 im Heft (vor)lesen.

Zum Abschluss den Weg Österreichs von einer Monarchie zur Demokratie, inkl. dem Diktatur-„Exkurs“ kurz aufzeigen und erklären.



## Vorschlag 3

# Meinung bilden S. 10-12



### Eignet sich für:

**Soziales Lernen, Informations- und Medienkompetenz, Politische Bildung, Deutsch**

### Inhalte und Lernziele

Die SchülerInnen erkennen und werden sich bewusst, dass ihre Meinung beeinflusst wird.

Die SchülerInnen machen sich Gedanken, wo ihre Meinung herkommt und geben sich gegenseitig Ideen, wo man sich auch noch informieren kann.

### Dauer

1 UE

### Materialien

- 📖 Heft „Du entscheidest! Was Demokratie mit deinem Leben zu tun hat“ in Klassenstärke
- 📄 Flipchart mit allen MeinungsmacherInnen (siehe S. 10/11), Stifte
- 📌 Klebepunkte oder Notizzettel

### Vorbereitung

- 📄 Material bereitstellen
- 📄 Auf ein Flipchart alle MeinungsmacherInnen aufschreiben (siehe S. 10/11), z.B. in Blasen

### Ablauf

#### Einführung **5 Min.**

Kurze Vorstellung, mit welchem Thema (sich eine Meinung bilden) sich die SchülerInnen in der Stunde befassen werden.

Alle SchülerInnen bekommen ein Heft „Du entscheidest!“ ausgehändigt.

#### Schritt 1 **5-10 Min.**

**Einzeln** Aufgabe im Heft S. 10 lösen (anstreichen/umkreisen)

Erläuterung zur Aufgabe: Nur, weil man sich viel mit Instagram o.ä. beschäftigt, heißt das nicht, dass man sich daraus eine Meinung bildet. Die SchülerInnen werden dazu aufgefordert, ehrlich zu überlegen, VON WEM ihre Ansichten, Haltungen, Meinungen am ehesten beeinflusst werden.

#### Schritt 2 **10 Min.**

**Ganze Klasse** Statistik in der Klasse erheben: Was sind die größten „Meinungsmacher“ für die Klasse?

Allen SchülerInnen 3 Klebepunkte geben, die sie bei den drei MeinungsbildnerInnen mit dem größten Einfluss auf sie selbst hinkleben können.

**Alternativ einzeln** Bei Klassen, wo die Gruppendynamik schwierig ist oder Gruppendruck herrscht, die drei wichtigsten Meinungsmacher anonym auf einen Notizzettel schreiben lassen und einsammeln/mischen. Auswertung z.B. mit Strichen am vorbereiteten Flipchart für alle ersichtlich machen.

Ist die Klasse vom Resultat überrascht? Oder war das „eh klar“?

#### Schritt 3 **20 Min.**

**Ganze Klasse S. 12** (vor)lesen

In der Klasse besprechen, wo die SchülerInnen sich über das (politische) Tagesgeschehen informieren – offline (z.B. Gratiszeitungen) und online (News-Seiten, Social Media Seiten, InfluencerInnen etc.), auf Flipchart oder Tafel festhalten.

Warum informieren sie sich dort? Was sind die Vorteile? (z.B. leicht verfügbar, kostenlos, Startseite am Handy, Empfehlung, etc.)

#### Schritt 4 **10 Min.**

**Ganze Klasse** Diskussion zu den Fragen:

- Welche Informationsquellen findet ihr vertrauenswürdig und warum?
- Nach welchen Kriterien könnte man die Vertrauenswürdigkeit und Qualität einer Informationsquelle bewerten?

Abschließend die wichtigsten Kriterien/leitenden Fragen zusammenfassen/ergänzen, z.B.:

- Wer ist der/die Verfasser/in der Information? Gibt es Quellenangaben?
- Was könnten seine/ihre Motivation und Ziele sein bzw. was sind der dahinterliegende Hintergrund und Zweck?
- Falls die Quellen nicht aus Österreich stammen: Sind sie für Österreich übertragbar/relevant?
- Haben die Behauptungen Hand und Fuß?
- Welche Darstellungsform (schlicht, übersichtlich, reißerisch, etc.) wurde gewählt?
- Wie aktuell ist die Information?

## Vorschlag 4

# Meinungsbildung im Internet S. 13

### Eignet sich für:

**Digitale Grundbildung, politische Bildung, Soziales Lernen, Informations- und Medienkompetenz, Deutsch**

### Inhalte und Lernziele

Die SchülerInnen kennen die Hintergründe und Eigenschaften von Fake News, Social Bots und Filterblasen.

Die SchülerInnen sind in der Lage, Informationen und Meinungsmache im Internet kritisch zu hinterfragen und kennen die notwendigen Tools dazu.

### Dauer

1 UE

### Materialien

- 📖 Heft „Du entscheidest!“ in Klassenstärke
- 📱 Handys oder Computer/Tablets
- 📄 3 unterschiedliche Arbeitsblätter vorbereiten:

Arbeitsblatt „Fake News“ mit den Fragen:

- Was sind Fake News und warum werden sie verbreitet?
- Wie erkennt man Fake News?
- Worauf muss man bei Infos aus dem Internet achten?

Arbeitsblatt „Social Bots“ mit den Fragen:

- Was sind Social Bots und was ist ihre Aufgabe?
- Was ist die Gefahr von Social Bots?
- Was ist ein Algorithmus?

Arbeitsblatt „Filterblase“ mit den Fragen:

- Was ist eine Filterblase und wodurch entsteht sie?
- Was ist die Gefahr von Filterblasen?
- Was könnte man tun, um aus seiner Filterblase auszubrechen?

### Vorbereitung

- 📄 Material bereitstellen
- 📄 Link und Youtube-Videos (siehe S. 13 im Heft oder Links bei Schritt 2) anschauen
- 👥 Gruppeneinteilung überlegen, je nach Klassengröße und -dynamik 3 oder 6 Gruppen
- 📄 Arbeitsblätter erstellen und kopieren (einfach bei 3 Gruppen, jeweils doppelt bei 6 Gruppen)

### Ablauf

#### Einführung **5 Min.**

Kurze Vorstellung, mit welchem Thema (Meinungsbildung im Internet) sich die SchülerInnen in der Stunde befassen werden.

#### Schritt 1 **5 Min.**

Die Klasse wird in 3 oder 6 Gruppen eingeteilt. Immer eine, resp. zwei Gruppen, befassen sich mit einem Thema. Jeweils ein/e SchülerIn der Gruppe zieht (verdeckt) ein Arbeitsblatt (Themenzuteilung Filterblase, Fake News oder Social Bots).

#### Schritt 2 **20-25 Min.**

**Gruppenarbeit** Die Gruppen bekommen Zugang zu Internet über ihr eigenes Handy, Computer oder Tablets, um zu ihrem Thema zu recherchieren.

Das Heft „Du entscheidest!“ wird ausgeteilt.

- 📌 Wichtig: JEDE Gruppe soll sich ALLE im Heft auf S. 13 angegebenen Links anschauen.
- 📌 Links: Fake News auf dem Jugendportal, YouTube Videos: „Fake News & Social Bots in 3 Minuten erklärt“, „Filterblasen gefährden die Demokratie“ und den Song „Filterbubble“ von Phil Laude

Zusätzliche/weitere Recherchen sind natürlich auch erlaubt.

#### Schritt 3 **15 Min.**

**Ganze Klasse** Die Gruppen präsentieren nacheinander der restlichen Klasse ihre Aufgabenstellung und was sie herausgefunden haben. Bei 6 Gruppen präsentiert jeweils 1 Gruppe und die andere Gruppe, die sich mit demselben Thema befasst hat, kann anschließend gegebenenfalls ergänzen.



## Vorschlag 5

# Wie triffst du (wichtige) Entscheidungen? S. 22-31

### Eignet sich für:

**Berufsorientierung, soziales Lernen, politische Bildung**

### Inhalte und Lernziele

Die SchülerInnen wissen, welcher Entscheidungstyp sie sind und kennen die Stärken und Schwächen dieses Typus.

Die SchülerInnen kennen Strategien, die bei Entscheidungen helfen und können sie anwenden.

Die SchülerInnen nutzen das Wissen und die Erfahrung von MitschülerInnen (peer-to-peer).

### Dauer

1 UE

### Material

👉 Heft „Du entscheidest!“ in Klassenstärke

### Vorbereitung

Material bereitstellen

### Ablauf

#### Einführung **5 Min.**

Kurze Vorstellung, mit welchem Thema (Wie trifft man Entscheidungen) sich die SchülerInnen in der Stunde befassen werden.

Alle SchülerInnen bekommen ein Heft „Du entscheidest!“ ausgehändigt.

#### Schritt 1 **10 Min.**

**Einzel** Die SchülerInnen lösen den Test auf S. 22+23 und lesen die zugehörige Auflösung.

#### Schritt 2 **5 Min.**

**Einzel** Alle überlegen sich mind. eine persönliche Situation in der Vergangenheit, die auf den eigenen Entscheidungstyp zugeht.

#### Schritt 3 **5 Min.**

**Zu zweit** Die BanknachbarInnen erzählen sich gegenseitig ihre Situation.



#### Schritt 4 **5 Min.**

**Einzel** Alle lesen die Tipps auf S. 31 durch.

#### Schritt 5 **5 Min.**

**Ganze Klasse** Gibt es persönliche Entscheidungs-Tricks, die im Heft nicht erwähnt sind und die den KlassenkameradInnen auch helfen könnten?

#### Schritt 6 (fakultativ) **3 Min.**

**Ganze Klasse** Welche dieser Methoden eignet sich für die Berufswahl, welche weniger?

#### Schritt 7 **10 Min.**

**Einzel** Alle SchülerInnen wählen für sich eine Methode aus und gehen so, wenn auch nur als Trockenübung, eine persönlich anstehende Entscheidung mal durch (schriftlich). Entweder zum Thema Berufswahl, wenn das Thema aktuell ist oder auch sonstige, persönliche, größere Entscheidungen – ev. S. 26-30 lesen lassen, falls Ideen gebraucht werden.

#### Schritt 8 **5 Min.**

**Ganze Klasse** Erkenntnisse aus Übung mit der Klasse teilen. Was war das Schwierigste? Was war einfach? War etwas dabei, was erstaunt hat? Hat es jemandem in der aktuellen Situation weitergeholfen?

## Vorschlag 6

# Interview: Wie triffst du Entscheidungen?

### Eignet sich für:

**Berufsorientierung, soziales Lernen, politische Bildung, Deutsch**

### Inhalte und Lernziele

Die SchülerInnen wissen, welcher Entscheidungstyp sie sind und kennen die Stärken und Schwächen dieses Typus.

Die SchülerInnen lernen sich selbst und die MitschülerInnen besser kennen.

### Dauer

1 UE

### Material

📖 Heft „Du entscheidest!“ in Klassenstärke

### Vorbereitung

Material bereitstellen

### Ablauf

#### Einführung **5 Min.**

Kurze Vorstellung, mit welchem Thema (Wie treffen die SchülerInnen ihre Entscheidungen) sich die SchülerInnen in der Stunde befassen werden.

Alle SchülerInnen bekommen ein Heft „Du entscheidest!“ ausgehändigt.

#### Schritt 1 **10 Min.**

**Einzeln** Test und Auswertung auf **S. 22-24** machen

#### Schritt 2 **15-25 Min.**

**Zu zweit** Die SchülerInnen stellen sich gegenseitig die Interviewfragen auf **S. 26-30**. Je nach anberaumten Zeitaufwand können sie das entweder mündlich oder schriftlich machen.

Idee: Zweiergruppen mit Memorykarten ziehen lassen, damit sie jemand „Unbekannteres“ in der Klasse besser kennen lernen.



#### Schritt 3 **5 Min.**

**Einzeln** Alle lesen die Tipps auf **S. 31** durch.

#### Schritt 4 **5 Min.**

**Ganze Klasse** Gibt es persönliche Entscheidungstricks, die im Heft nicht erwähnt sind und die den KlassenkameradInnen auch helfen könnten?

#### Alternativen zu Schritt 2 **mehr Zeitaufwand einplanen**

- Interviews können vor der Klasse geführt werden (Rollenspiel, Präsentation)
- „Zeitung“ machen, alle SchülerInnen mit Foto und Antworten
- Die 5 Interviewfragen werden für alle SchülerInnen ausgedruckt, sie gehen im Raum herum und befragen 5 unterschiedliche MitschülerInnen (jede Frage eine andere Person)





## **Impressum**

Medieninhaber und Herausgeber:  
Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos  
Redaktionsadresse: Lilienbrunnengasse 18/2/41, 1020 Wien,  
Tel. 01/934 66 91, [info@jugendinfo.at](mailto:info@jugendinfo.at)  
ZVR-Zahl: 682385959  
Geschäftsführung: Aleksander Prvulović  
Redaktion: Sarah Jagfeld (wienXtra-jugendinfo)

Art-Direktion: Katrin Smejkal, [www.katrinsmejkal.com](http://www.katrinsmejkal.com)  
Illustration: Alica Kucharovič, [www.alicakucharovic.com](http://www.alicakucharovic.com)  
1. Auflage August 2019